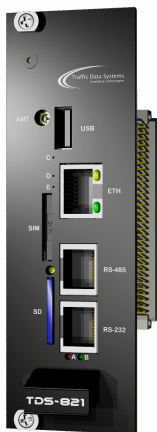


Die Analyse des Straßenverkehrs konzentrierte sich in der Vergangenheit hauptsächlich auf die Differenzierung unterschiedlicher Fahrzeugarten. Die Messung der Fahrzeuggewichte des schweren Güterverkehrs gewinnt zunehmend an Bedeutung, da überladene Fahrzeuge erhebliche Schäden an Straßen verursachen und damit die Nutzungsdauer der Straßen reduzieren. Da die gerichtsverwertbare Kontrolle von Güterverkehrsfahrzeugen sehr personal- und zeitaufwendig ist, sollen nur solche Fahrzeuge kontrolliert und gewogen werden, die mit hoher Wahrscheinlichkeit überladen sind. Zur Vorselektion kommen sog. WIM-P Systeme zum Einsatz.



Ein WIM-P System besteht aus einer dynamischen Achslastwaage und einem Videosystem, die einige Kilometer vor einem Lkw-Kontrollplatz installiert werden.

Es werden Rad-, Achs-, Achsgruppen- und Gesamtgewichte kontinuierlich gemessen und Achssilhouetten bestimmt. Diese Daten werden nebst Datum und Uhrzeit gespeichert.

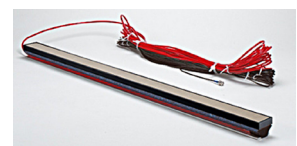
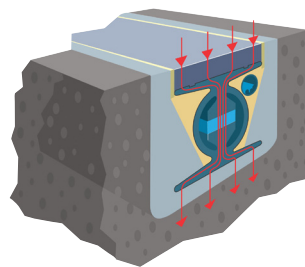
Für den Fall einer Überladung, wird ein fotografischer Beweis erstellt. Dieser dokumentiert die Szene mit dem Fahrzeug. Optional kann das System auch mit einem

ANPR/OCR-System ausgestattet werden, welches das Fahrzeugkennzeichen automatisch liest. Diese Daten werden neben Datum und Uhrzeit in das Bild des überladenen Fahrzeugs eingeblendet und online an den Lkw-Kontrollplatz übermittelt.



Den Ordnungsbehörden steht das Bild unmittelbar zur Verfügung, so dass diese den potentiell überladenen Lkw leicht identifizieren und aus dem fließenden Verkehr herausziehen können.

Die Anlagen von Traffic Data Systems entsprechen nationalen Vorschriften (z.B. TLS oder COST 323).



Bei der zum Einsatz kommenden Hard- und Software handelt es sich um Eigenentwicklungen der Traffic Data Systems. Für die Gewichtserfassung kommen LINEAS Quarz-Sensoren der Kistler Instrumente AG zum Einsatz, die in Längen von 150cm, 175cm und 200cm lieferbar sind.

Damit lassen sich Sensorreihen in beliebiger Breite zusammenstellen, die den

gesamten Querschnitt eines Fahrstreifens abdecken.

Der Eingriff in die Fahrbahn ist minimal, da die Einbautiefe nur 55 mm und die Breite der Fuge nur 72 mm beträgt.

Das von Traffic Data System entwickelte WIM-P System kann optional um folgende Komponenten ergänzt werden:

- Foto- und Videokamera (Farbe oder Monochrom), die überladene Fahrzeuge auf allen Fahrspuren einer Fahrtrichtung registrieren
- ANPR-Kamera zur automatischen Erkennung und Verarbeitung von Kennzeichen
- Hard- und Software für Bild- und Datenübertragung zum Kontrollplatz.

Technische Daten TDS 821R/WIM-P

- ▶ Bis zu 6 Fahrstreifen WIM mit je 2 Sensorreihen
- ▶ Max. 8 Fahrstreifen mit Doppel-Induktivschleifen
- ▶ Eingeprägte Schleifen-Frequenzen unterdrücken Interferenzen
- ▶ BAST-Zertifizierung, Genauigkeitsklasse A1 bei 300m Ableitungslänge
- ▶ Optimiert für den Lineas-Sensor der Kistler Instrumente AG
- ▶ ARM-Prozessor
- ▶ Integriertes Quad-Band GPRS/EDGE-Modem (opt. UMTS)
- ▶ Karten-Halter für 3V SIM-Karten
- ▶ Steuermodul mit integrierter FG1, FG2, FG3 und FG6
- ▶ RS 485-Schnittstelle (Lokalbus)
- ▶ RS 232-Schnittstelle (Modem)
- ▶ Max. 32GB Mini SD-Card
- ▶ RTC inkl. Schaltjahr, 24 h, min, s, 0,01 s
- ▶ 28-Kanal A/D-Wandler 100 kS/s
- ▶ 16 digitale Ein-/Ausgänge
- ▶ USB-Schnittstelle
- ▶ Ethernet-Schnittstelle
- ▶ Temperaturbereich -25°C/+75°C
- ▶ 19-Zoll Rack oder Tischgehäuse
- ▶ Stromversorgung 230V/50-60 Hz oder 12-28VDC

Technische Änderungen vorbehalten

www.traffic-data-systems.com
info@traffic-data-systems.com



Dresden
Gostritzer Straße 63
D-01217 Dresden
Tel.: +49-351-871-8199
Fax: +49-351-871-8111

Bergisch Gladbach
Friedrich-Ebert-Straße 1 (Haus 6)
D-51429 Bergisch Gladbach
Tel.: +49-2204-84-2980
Fax: +49-2204-84-2985

Hamburg
Albert-Einstein-Ring 6
D-22761 Hamburg
Tel.: +49-40-5280 09-0
Fax: +49-40-5280 09-12

Distributor: